

# SHD 54 / SHD 54-BSY+ Set



## Leistungsmerkmale

- » Zum Öffnen und Schließen von breiten Drehflügeln
- » Für Flügelgrößen bis 1,2 x 1 m (SHD 54) / 1,2 x 2 m (SHD 54-BSY+ Set)
- » Zweifach Kettenantriebs-Set synchronisiert (SHD 54-BSY+ Set)
- » Mit mikroprozessorgesteuerter Motorelektronik
- » Öffnen des Fensters bis 65° in weniger als 30 Sek.
- » Verriegelung des Fensters in Verbindung mit Fensterriegelantrieb (optional)
- » Verriegelungsrichtung am Antrieb einstellbar
- » Antriebsfunktionen und verschiedene Antriebsparameter programmierbar
- » Konsolensatz enthalten

## Zulassungen / Zertifikate

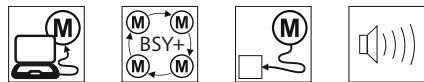
Zulassungsdetails erfahren Sie von Ihrem D+H Partner.

Artikel auch mit folgenden Zulassungen unter anderer Artikelnummer erhältlich. Technische Daten können abweichen.



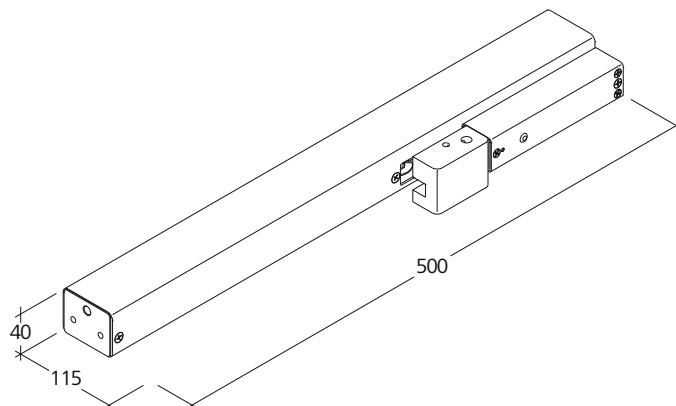
## Mögliche Antriebsoptionen

Erklärung der Icons finden Sie auf der letzten Seite.



## Abmessungen

Alle Angaben in mm



## Technische Daten

Angaben je Antrieb

	SHD 54	SHD 54-BSY+ Set
Versorgung	24 V DC / $\pm 15\%$ / 1 A	
Einschaltdauer	30 % (ON: 3 Min. / OFF: 7 Min.)	
Druckkraft	500 N	
Zugkraft	500 N	
Lebensdauer	20000 Doppelhübe	
Hub	450 mm	
Laufgeschwindigkeit AUF	11,8 mm/s	
Laufgeschwindigkeit AUF - RWA	15,2 mm/s	
Laufgeschwindigkeit ZU	11,8 mm/s	
Schutzart	IP 50	
Emissions-Schalldruckpegel	LpA $\leq 70$ dB(A)	
Temperaturbereich	-5 °C ... +75 °C	
Temperaturstandsicherheit	B300 (30 min / 300 °C)	
Gehäuse	Aluminium	
Oberfläche	Pulverbeschichtet	
Farbe	Weißaluminium (~ RAL 9006)	
Anschluss	2,5 m Silikonkabel	
B x H x T	500 x 40 x 115 mm	
Gewicht	2,10 kg	

## Ausführung

Typ	Art.-Nr.	Hub	Bemerkung
SHD 54/450-BSY+ Set	23.050.80	450 mm	
SHD	26.501.00	450 mm	Variable Ausstattungen möglich



#### HS „Highspeed“

Schnelllauf-Funktion des Antriebes im RWA-Fall. Im RWA-Fall müssen die Antriebe gemäß Norm DIN EN 12101-2 die definierte Öffnungsposition in maximal 60 s erreicht haben. Die RWA-Highspeed-Funktion ist eine Entwicklung der D+H Mechatronic AG, bei der ein Antrieb im täglichen Lüftungsbetrieb langsam und leise läuft und erst im RWA-Fall über eine zusätzliche Steuerung schnell in die Entrauchungsposition öffnet.



#### Funktionsprogrammierung

Möglichkeit zur individuellen Einstellung von Antriebsparametern (z.B. Hub) per Software und dazugehörigen Servicetools bei Antrieben, die mit einer PLP- oder BSY- bzw. BSY+-Elektronik ausgestattet sind.



#### BRV-Meldung

Rückmeldung des Antriebes über eine Steuerleitung, wenn der Antrieb vollständig aus- oder eingefahren ist. In Verbindung mit den Modulen AT 41 und ERM 44 wird diese Meldung an die Gebäudeleitzentrale, die Module selbst oder auch an den Verriegelungsantrieb gegeben. Die BRV-Meldung ist nicht potentialfrei.



#### ACB (Advanced Communication Bus)

Ermöglicht die direkte Buskommunikation zwischen Steuerung und Antrieb für z.B. positionsgenaue Ansteuerungen oder Antriebsrückmeldungen. Die Kommunikation basiert auf einem offenen Modbus-Protokoll und erlaubt die Kombination mit ACB-fähiger Zentrale oder die direkte Anbindung an übergeordnete Steuerungen wie Gebäudeleittechnik.



#### BSY+ (Synchronisierung von Antrieben)

Neben der Synchronisationsfunktion von BSY ermöglicht BSY+ eine Kommunikation zwischen verschiedenen Komponenten am Fenster, z. B. zwischen den Kettenantrieben während des Synchronlaufes oder zwischen Fenster- und Verriegelungsantrieben (z. B. FRA 11 BSY+ oder VLD-BSY+).



#### SGI-Meldung (Positions meldung)

In Verbindung mit dem D+H Servoeinschub SE 622 oder dem BSY-Gateway BSY-GW-024-010-U können die Antriebe positionsgenau angesteuert werden.



#### SKS (Schließkantenschutz)

Antriebsoption, die einen direkten Anschluss einer Klemmschutzleiste oder eines Präsenzmelders am Antrieb ermöglicht (Abschlusswiderstand 5,6 kΩ).



#### Akustisches Signal (entsprechend Schutzklasse)

AS2 entsprechend „Schutzklasse 2“ gemäß ZVEI-Risikobewertung durch akustisches Warnsignal in Laufrichtung ZU. AS3 entsprechend „Schutzklasse 3“ gemäß ZVEI-Risikobewertung zusätzlich zu AS2 stoppt der Antrieb für 11 s bei einem Resthub von 28 mm.



#### Endlagenmeldung (AUF / ZU)

Rückmeldung des Antriebes über einen integrierten potentialfreien Schaltkontakt. Diese erfolgt, wenn die Kette/Zahnstange vollständig aus- bzw. eingefahren ist.



#### TM-Tandemverbindungswelle

Option für Zahnstangenantriebe, bei der die Antriebe mit den Zahnstangenmitläufern (ZM) mechanisch über Verbindungswellen (VW) gekoppelt sind.



#### SBD Seitenbogenkette

Rückensteife Antriebskette, biegsam in Richtung Scharnier. Antrieb ist fest (nicht drehbar) montiert.



#### SBU Seitenbogenkette

Rückensteife Antriebskette, biegsam in Richtung Scharnier. Antrieb ist fest (nicht drehbar) montiert.



#### WS (Einsatz im Schwimmbad)

Option für Zahnstangenantriebe, so dass diese für den Einsatz im Schwimmbad geeignet sind. Der Antrieb ist ausgestattet mit A4-Zahnstange, A4-Augenschraube und Getriebe mit gehärtetem Edelstahl-Ritzel.



#### W (Einsatz im Außenbereich)

Option für Zahnstangenantriebe, so dass diese für den Außeneinsatz geeignet sind. Der Antrieb ist ausgestattet mit Druckausgleichsöffnung (einbauabhängig), Kondensatschutzlackierung der Elektronik und Getriebe mit gehärtetem Edelstahl-Ritzel.